



REPUBLIK ÖSTERREICH
 Bundesministerium für öffentliche
 Wirtschaft und Verkehr
 A-1031 Wien, Radetzkystraße 2

4/SN-193/ME

Teletex (232)3221155 bmoww
 Telex 61 3221155 bmoww
 Telex 132 481 strvka (Straßenverkehr)
 Telefax (0222) 73 03 26
 DVR: 009 02 04

An die
 Parlamentsdirektion
 Dr. Karl Renner-Ring 3
1010 Wien

Sachbearbeiter: **Dr. Niederle**
 Tel.: (0222) 711 62 DW **9253**

GZ: **8520/8-1/89**

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl
 dieses Schreibens anführen.

Betreff:	GESETZENTWURF
Zt:	18. 04. 89
Datum:	10. APR. 1989
Verteilt:	14. April 1989 <i>Aut</i>

St. Olymper

Beamtendienstrechts-Gesetz 1979;
 Entwurf einer BDG-Novelle 1989;
 Begutachtungsverfahren

Das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr,
 Präsidium, übermittelt in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner
 zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf ergangenen Stel-
 lungnahme.

Beilagen

Wien, am 6. April 1989

Für den Bundesminister:

Dr. STADLER

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

[Handwritten signature]



REPUBLIK ÖSTERREICH
 Bundesministerium für öffentliche
 Wirtschaft und Verkehr
 A-1031 Wien, Radetzkystraße 2

Teletex (232)3221155 bmoww
 Telex 61 3221155 bmoww
 Telex 132 481 strvka (Straßenverkehr)
 Telefax (0222) 73 03 26
 DVR: 009 02 04

An das
 Bundeskanzleramt
 Ballhausplatz 2
1010 Wien

Sachbearbeiter Dr. Niederle
 Tel.: (0222) 711 62 DW 9253
 GZ 8520/8-1/89

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl
 dieses Schreibens anführen.

Beamtendienstrechts-Gesetz 1979;
 Entwurf einer BDG-Novelle 1989;
 Begutachtungsverfahren

Bezug: do GZ 920.196/1-II/A/6/89 vom 1. März 1989

Das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, Präsidium, schickt seinen weiteren Ausführungen voraus, daß diesfalls ausnahmsweise die Stellungnahme der Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung (Sektion III) separiert unmittelbar an das Bundeskanzleramt abgegeben wird.

Im übrigen wird ersucht - analog zu den ho Ausführungen zum Entwurf einer 41. Vertragsbediensteten-Gesetz-Novelle - § 20 Abs. 4 zweiter Satz wie folgt zu fassen:

"Der Ersatz der Ausbildungskosten entfällt, wenn das Dienstverhältnis mehr als fünf Jahre (bei Militärpiloten und Zivilpiloten mehr als acht Jahre) nach der Beendigung der Ausbildung geendet hat"

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen der obigen Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, am 6. April 1989
 Für den Bundesminister:
 Dr. STADLER